

ERSCHEINUNG IN PONTEVEDRA 1925

Grundlage der Herz-Mariä-Sühnesamstage



Sr. Lucia hat kurz nach ihrer Ankunft im Kloster in Pontevedra Erscheinungen des Jesuskindes und der Gottesmutter.

Am 10. Dezember 1925 erscheint ihr die Heiligste Jungfrau in ihrer Klosterzelle und seitlich, in einer leuchtenden Wolke, ein Kind.

Das Kind sagt:

„Habe Mitleid mit dem Herzen deiner heiligsten Mutter, umgeben von Dornen, mit denen die undankbaren Menschen es ständig durchbohren, ohne dass jemand einen Sühneakt machen würde, um sie herauszuziehen.“

Darauf sagt die Heiligste Jungfrau:

„**Meine Tochter**, sieh mein Herz umgeben von Dornen, mit denen es die undankbaren Menschen durch ihre Lästerungen und Undankbarkeiten ständig durchbohren.

Bemühe wenigstens du dich, mich zu trösten und teile mit, dass ich verspreche, all jenen in der Todesstunde mit allen Gnaden, die für das Heil dieser Seelen notwendig sind, beizustehen, die an 5 ersten aufeinander folgenden Samstagen

- beichten,
- die heilige Kommunion empfangen (Sühnekommunion),
- einen Rosenkranz beten ,
- mir 15 Minuten lang Gesellschaft leisten und dabei die Rosenkranzgeheimnisse betrachten
- in der Absicht, mir dadurch Sühne zu leisten.“

Warum 5 Herz-Mariä-Sühnesamstage? Wegen 5 Arten der Beleidigungen

1. Lästerungen gegen die Unbefleckte Empfängnis Mariens
2. Lästerungen gegen ihre Jungfräulichkeit
3. Lästerungen gegen ihre Gottesmutterchaft, verbunden mit der Ablehnung Mariens als Mutter aller Menschen
4. Beleidigungen jener, die öffentlich versuchen, den Kinderherzen Gleichgültigkeit, Verachtung oder sogar Hass gegen dieses Mutterherz einzuflößen.
5. Beleidigungen jener, die sie in ihren heiligen Bildern verunehren.

Die Beleidigungen der Muttergottes stellen gleichzeitig eine Beleidigung Gottes dar. Deshalb ist Sühne erforderlich.



ERSCHEINUNG IN TUY 1929

Weihe Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens



Am 13. Juni 1929 hat Sr. Lucia im Kloster in Tuy eine Vision der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Dabei erscheint auch Unsere Liebe Frau von Fatima mit ihrem Unbefleckten Herzen in der Hand.

Die Muttergottes erinnert an den Wunsch Gottes, die Weihe Russlands an ihr Unbeflecktes Herz zu vollziehen, was sie bereits bei ihrer Erscheinung am 13. Juli 1917 angekündigt hat.

Die Muttergottes sagt zu Sr. Lucia:

„**Es ist der Augenblick gekommen**, in dem Gott den Heiligen Vater auffordert, in Vereinigung mit allen Bischöfen der Welt die Weihe Russlands an mein Unbeflecktes Herz zu vollziehen. Er verspricht, es (Russland) durch dieses Mittel zu retten.

So viele Seelen werden von der Gerechtigkeit Gottes wegen der Sünden verdammt, die gegen mich begangen werden, so dass ich um Sühne bitte: Opfere dich in dieser Meinung auf und bete.“

Die innige Verbindung zwischen dem Herzen Mariens und dem Herzen Jesu (Papst Johannes Paul II. ,13. Mai 1982, Fatima)

„Das unbefleckte Herz Mariens, das durch die Worte „Frau, siehe, dein Sohn“ geöffnet wurde, steht in geistlicher Verbindung zum Herzen des Sohnes, das von der Lanze des Soldaten geöffnet wurde...(Joh 19,26) Die Welt dem unbefleckten Herzen der Mutter weihen heißt, sich wieder unter das Kreuz des Sohnes stellen, ja, diese Welt dem durchbohrten Herzen des Heilandes weihen, die Welt wieder zur Quelle der Erlösung bringen.“



Herausgeber:

Fatima-Weltapostolat U.L.F. in Deutschland e. V.
Stettiner Str. 3, 36100 Petersberg
fatima-bewegt.de
info@fatima-weltapostolat.de

in Zusammenarbeit mit **Two Hearts, TwoHearts.org**



FATIMA-bewegt.de



DIE BOTSCHAFT VON FATIMA

Die Seherkinder



Lucia dos Santos * 22.03.1907 in Aljustrel, † 13.02.2005 in Coimbra im Alter von 98 Jahren
Francisco Marto * 11.06.1908 in Aljustrel, † 04.04.1919 in Aljustrel im Alter von 10 Jahren
Jacinta Marto * 11.03.1910 in Aljustrel, † 20.02.1920 in Lissabon im Alter von 9 Jahren

Die Situation in Europa im Jahr 1917



1. Weltkrieg

1914 bis 1918, 17 Mio. Todesopfer

Instabile Regierungen

Verfolgung der Kirche
In Portugal haben es sich die Freimaurer zum Ziel gesetzt, die kath. Kirche binnen zwei Generationen zu vernichten

Oktoberrevolution Russland

07.11.1917 anschl. Bürgerkrieg mit 12,7 Mio. Opfern

Spanische Grippe

1918 bis 1920, 500 Mio. Infizierte
20 bis 50 Mio. Todesopfer



DIE ERSCHEINUNG DES ENGELS VON PORTUGAL IM JAHR 1916



Der Engel erscheint

den Kindern im Frühjahr, im Sommer und im Herbst 1916. Er bereitet sie auf das Erscheinen der Muttergottes im Jahr 1917 vor durch

- **Gebete** der Stellvertretung,
- **Wiedergutmachung** für die Sünden anderer,
- Annehmen und Aufopfern von **Leiden**,
- Hinführung zur **Eucharistie** und zur eucharistischen Anbetung
- **Trösten** Gottes



1. Erscheinung des Engels

„**Mein Gott**, ich glaube an Dich, ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich. Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die an Dich nicht glauben, Dich nicht anbeten, auf Dich nicht hoffen und Dich nicht lieben.“



„**So sollt ihr beten.** Die Herzen Jesu und Mariens erwarten eure flehentliche Bitten.“

2. Erscheinung des Engels



„**Die Herzen Jesu und Mariens** haben mit euch Pläne der Barmherzigkeit vor.“

Bringt dem Allerhöchsten unaufhörlich Gebete und Opfer dar.“

„**Macht aus allem**, was ihr könnt, ein Opfer, um die Sünden gutzumachen, durch die Er beleidigt wird und um die Bekehrung der Sünder zu erleben. Gewinnt so für euer Vaterland den Frieden. Ich bin sein Schutzengel, der Engel Portugals. Vor allem nehmt das Leid an und ertragt in Ergebung, was der Herr euch schicken wird.“

3. Erscheinung des Engels

„**Heiligste Dreifaltigkeit**, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in tiefer Ehrfurcht bete ich Dich an und opfere Dir auf den kostbaren Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Jesu Christi, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Erde, zur Wiedergutmachung für alle Schmähungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten, durch die Er selbst beleidigt wird.“



Durch die unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich Dich um die Bekehrung der armen Sünder.“

„**Empfangt** den Leib und trinkt das Blut Jesu Christi, der durch die undankbaren Menschen so furchtbar beleidigt wird. Sühnt ihre Sünden und tröstet Euren Gott.“

DIE SECHS ERSCHEINUNGEN DER GOTTESMUTTER IM JAHR 1917



Die Muttergottes erscheint den Kindern im Jahr 1917 von Mai bis Oktober sechsmal.

Fünfmal jeweils am 13. des Monats in der Cova da Iria und einmal am 19. August in Valinhos

Sie wünscht von den Kindern:

- Täglich den Rosenkranz beten für den Frieden
- Leiden ertragen und aufopfern für die Bekehrung der Sünder
- Sühne leisten für die Beleidigungen Gottes
- Eine Kapelle bauen

Sie kündigt an:

- Das Ende des I. Weltkriegs
- Einen weiteren, schlimmeren Krieg, wenn man nicht auf ihre Worte hört
- Die Weihe Russlands an ihr Unbeflecktes Herz und die Einführung der Herz-Mariä-Sühnesamstage
- Die Bekehrung Russlands und eine Zeit des Friedens
- Den Triumph ihres Unbefleckten Herzens
- Ein Wunder und die Erscheinung des hl. Josef mit dem Jesuskind am 13. Oktober 1917

Sie offenbart ein Geheimnis, das aus drei Teilen besteht

Sie stärkt den Glauben an die Echtheit der Botschaft durch das Sonnenwunder vor 70 000 Menschen.

Sie lehrt Gebete

„Wenn ihr den Rosenkranz betet, dann sagt nach jedem Geheimnis:

O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.“

„**Opfert euch für die Sünder** und sagt oft, besonders wenn ihr Opfer bringt: O Jesus, das tue ich aus Liebe zu dir, für die Bekehrung der Sünder und zur Sühne für die Sünden gegen das Unbefleckte Herz Mariens.“



DAS GEHEIMNIS



1. Teil des Geheimnisses

Höllenvision

- Großes Feuermeer, das in der Tiefe der Erde zu sein scheint
- Teufel und die Seelen, als seien es durchsichtige schwarze oder braune, glühende Kohlen in menschlicher Gestalt
- Sie treiben im Feuer dahin, ohne Schwere und Gleichgewicht, unter Schmerzensegeheul und Verzweiflungsschreien
- Die Teufel sind gezeichnet durch eine schreckliche und grauenvolle Gestalt von scheußlichen, unbekanntem Tieren

2. Teil des Geheimnisses

Einführung der Andacht zum Unbefleckten Herzen

Ziel: Um Seelen vor der Hölle zu retten

Wenn Gott weiter beleidigt wird:

- Vorhersage II. Weltkrieg
- Hungersnot, Verfolgungen der Kirche und des Papstes

Zur Verhütung dieser Drangsale fordert die Muttergottes:

- Weihe Russlands an ihr Unbeflecktes Herz und
- Sühnekommunion an den ersten Samstag

Wenn man auf die Muttergottes hört:

- Bekehrung Russlands und Friede

Wenn man auf die Muttergottes nicht hört:

- Verbreitung der Irrlehren Russlands
- Kriege und Verfolgung der Kirche durch Russland
- Vernichtung verschiedener Nationen

Am Ende: Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens

3. Teil des Geheimnisses

Verfolgung und Martyrium der Kirche:

- Ein Engel mit Feuerschwert in der Hand
- Unsere Liebe Frau kann das Feuer abhalten
- Der Engel fordert zu Buße auf: „Buße, Buße, Buße!“
- Der Heilige Vater, Bischöfe, Priester und Ordensleute steigen auf einen steilen Berg mit Kreuz
- Zerstörte Stadt mit vielen Toten (Kleriker und Laien)
- Der Heilige Vater wird am Kreuz angeschossen und stirbt
- Engel sammeln das Blut der Märtyrer

Über den 2. und 3. Teil des Geheimnisses müssen die Kinder zunächst schweigen. Im August 1941 wird der 2. Teil des Geheimnisses offengelegt. Der 3. Teil wird von Sr. Lucia 1944 niedergeschrieben.

Er wird erst am 13. Mai 2000 veröffentlicht.